

Kooperation

Eine enge Zusammenarbeit mit allen an der beruflichen Bildung Beteiligten ist sehr wichtig:

- Schulen, insbesondere die Friedrich-Schelling-Schule GWRS
- Schulleitung und Lehrkräfte dieser Schulen
- Jugendhaus
- Örtliche Betriebe
- Berufliche Schulen im Landkreis
- Arbeitsamt
- Handwerkskammer
- Industrie- und Handelskammer
- Soziale Dienste im Landratsamt
- Eltern und Personensorgeberechtigte
- Berufswegepaten

Kontaktadressen



Friedrich-Schelling- Schule
Schulweg 6
74354 Besigheim
☎ 07143 / 803010



Andreas Reinecke
(Sozialarbeiter/Sozialdiakon)
E-Mail: reinecke.a@jugendhilfe-hochdorf.de
☎ 07143 / 8030114
MO: 9:00 – 12:00 Uhr
DO: 9:00 – 12:00 Uhr



Nicole Petzold
(Dipl.- Sozialpäd.)
E-Mail: pointclub@jugendhaus.de
☎ 07143 / 35419
DI – DO: 14:00 – 18:00 Uhr
FR: 14:00 – 22:00 Uhr

E-Mail: n.petzold@besigheim.de
☎ 07143 / 8078200
DI – DO: 8:30 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Jugendberufshilfe

Beratung, Begleitung und
Vermittlung
beim Übergang von der
Schule in den Beruf



Für wen ?

Schule aus – was nun?

Du hast keine Ahnung, wie es schulisch oder beruflich weitergehen soll?

In diesem Fall bist du bei der Jugendberufshilfe genau richtig.

Hier können sich alle Jugendlichen, die am Übergang von der Schule in den Beruf stehen, Hilfe und Unterstützung holen.

Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8.

Inhalte und Angebote

- **Einzelfallhilfe durch individuell abgestimmte Förderung**
- **Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen**
- **Unterstützung bei der Suche nach Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsstellen**
- **Betreuung im Praktikum und zu Beginn der Ausbildung**
- **Information über bestehende Ausbildungs- Arbeits- und Qualifizierungsmaßnahmen**
(ergänzend zum Angebot der Berufsberatung des Arbeitsamtes)
- **Beratung und Hilfe bei Problemen in Schule, Ausbildung und Alltag**
- **Betreuung und Begleitung des Projektes „Berufswegepaten“**

Ziel

- **Übergang von der Schule in den Beruf und den Einstieg ins Berufsleben erleichtern**
- **Helfen, eine Lebens- und Berufsperspektive zu entwickeln**
- **Ausbildungsabbrüche vermeiden**

Die Beratung ist kostenlos!

Selbstverständlich werden die Beratungsgespräche streng vertraulich behandelt.